

## **DEA verfüllt Bohrung „Völkersen-Nord Z4b“**

**Die DEA Deutsche Erdoel AG wird in den kommenden Tagen die unteren knapp 800 der heute noch insgesamt gut 6.200 Meter langen Bohrung „Völkersen-Nord Z4b“ komplett und endgültig verfüllen.**

Dafür wird auf dem Betriebsplatz der Bohrung am Ende dieser Woche zunächst das notwendige Equipment aufgebaut, insbesondere die auch bei den anstehenden Arbeiten wieder eingesetzte so genannte „Coiled-Tubing-Unit“. Deren zentraler Bestandteil ist eine große Trommel, von der ein dünnes, durchgängiges Stahlrohr langsam abgerollt und über einen Gittermast in die „Völkersen-Nord Z4b“ eingeführt wird. Über dieses Stahlrohr gelangt hochfester und temperaturbeständiger Spezialzement direkt in den zu verfüllenden unteren Abschnitt der Bohrung.

Die Arbeiten, die das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) der DEA per Sonderbetriebsplan genehmigt hat, werden voraussichtlich zum Ende der 48. Kalenderwoche (30. November) beendet sein. Danach werden die eingesetzten Geräte umgehend abgebaut und abtransportiert.

### Zum Hintergrund:

Der Betriebsplatz der „Völkersen-Nord Z4b“ liegt im freien Gelände zwischen dem Flecken Langwedel und der Ortschaft Grasdorf. Dort hat DEA die Bohrung zwischen November 2017 und Juni 2018 niedergebracht. Die anschließenden umfangreichen Testarbeiten haben ergeben, dass mittels dieser Bohrung keine nennenswerten Erdgasmengen gefördert werden können.

Ob die Bohrung nach der jetzt anstehenden Verfüllung als „Völkersen-Nord Z4c“ erneut abgelenkt werden soll, ist derzeit noch nicht entschieden.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die DEA Deutsche Erdoel AG (Heinz Oberlach):  
Tel.: 04232-933-141 | Mail: heinz.oberlach@dea-group.com